

REINHARD SCHNIDRIG-PETRIG

URS PETER SALM

DIE GEMSE

BIOLOGIE UND JAGD

UNTER MITWIRKUNG VON

BRUNO HESPELER UND

PETER MEILE

MIT EINEM VORWORT VON

HANSJÖRG BLANKENHORN

INHALT

BIOLOGIE

8	_____	EINLEITUNG
11	_____	STAMMESGESCHICHTE UND GEOGRAPHISCHE VERBREITUNG Entstehung Zoologische Verwandtschaft Natürliche Vorkommen Ansiedlungen
21	_____	KÖRPERBAU UND SINNE Unsere Gemse, die "Felsenziege" Fellzeichnung und Haarwechsel Krucken und Brunftfeigen Zähne zum Wiederkäuen Gesichtssinne
35	_____	LEBENSRAUM UND ERNÄHRUNG Ökologische Nische Raumnutzung im Jahresverlauf Nahrungswahl Aktivitätsrhythmik
47	_____	SOZIALE ORGANISATION Leben im Rudel Dominanzhierarchie der Geissen und Jungtiere Im Streifgebiet der Böcke
59	_____	FORTPFLANZUNG Brunft Geburt Mutter und Kitz
71	_____	POPULATIONSENTWICKLUNG Überleben im Winter Krankheiten und Parasiten Natürliche Feinde Konkurrenten Abwanderung
85	_____	LEBEN IN DER KULTURLANDSCHAFT Gemsen und Haustiere Gemsen im Wald Gemsen und Touristen

JAGD

SINN UND UMFELD	_____	95
Aufgaben Gefährdeter Lebensraum		
BEWIRTSCHAFTUNG UND HEGE	_____	101
Bewirtschaftung Hege		
AUSRÜSTUNG	_____	109
Bekleidung und Hilfsmittel Waffen Optik		
ANSPRECHEN	_____	119
Äussere Merkmale Fährten und Lautäusserungen		
JAGDARTEN	_____	139
Von der Bergjagd Pirsch Anstand und Ansitz Drück- und Treibjagd		
SCHUSS UND NACHSUCHE	_____	149
Vor dem Schuss Schuss- und Schusszeichen Nachsuche		
WILDBRET UND TROPHÄEN	_____	157
Aufbrechen Wildbretverwertung Trophäenbehandlung		
RECHTLICHE REGELUNGEN	_____	167
Patent- und Revierjagd Jagd- und Schonzeiten		
BRAUCHTUM	_____	171
Jägersprache und Brauchtum Waidgerechtigkeit		
LITERATURAUSWAHL	_____	175
FOTONACHWEIS	_____	176